



Cisco Unified SIP-Telefon 3905 – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager 10.0 (SIP)

Erste Veröffentlichung: 17. Oktober 2013

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Wenn dieses Gerät in einem Wohngebiet eingesetzt wird, verursacht es mit großer Wahrscheinlichkeit elektromagnetische Störungen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen im Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA, im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE ZUVOR GENANNTEN ANBIETER LEHNEN JEDLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, KONKRETEN, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendete IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Cisco Systems, Inc. und/oder ihrer Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Cisco-Marken finden Sie unter: <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Erwähnte Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Begriffs „Partner“ impliziert keine gesellschaftsrechtliche Beziehung zwischen Cisco und anderen Unternehmen. (1110R)



INHALTSVERZEICHNIS

Erste Schritte 1

- Barrierefreiheit 1
- Telefonanschlüsse 1
- Tasten und Hardware 3
- Telefondisplay 5
- Telefonstütze 5
- Hörerstation einstellen 6

Grundlegende Bedienung 9

- Anrufe tätigen 9
 - Wahlwiederholung 9
 - Auslandsnummer wählen 9
 - Anruf mit einem Forced-Authorization-Code tätigen 10
- Anrufe annehmen 10
 - Anruf mit der Funktion „Hook-Flash“ annehmen 10
 - Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen 11
 - Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ annehmen 11
- Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren 12
- Anrufe handhaben 12
 - Alle Anrufe umleiten 12
 - Anruf an eine andere Nummer übergeben 13
 - Vor der Übergabe zwischen Anrufen wechseln 13
 - Anruf halten (in die Warteschleife stellen) 13
- Telefon stummschalten 14
- Konferenz 14
 - Konferenz einrichten 14
 - Teilnehmer aus einer Konferenz entfernen 15
- Telefoninformationen anzeigen 15
- Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden 16

Anrufprotokoll 17

Anrufprotokoll anzeigen	17
Aus dem Anrufprotokoll wählen	18
Voicemail	19
Voicemail-System personalisieren	19
Auf neue Sprachnachrichten überprüfen	19
Sprachnachrichten abhören	20
Erweiterte Bedienung	21
Anruffunktionen	21
Automatische Anrufannahme	21
Automatische Aufschaltung	21
Gemeinsam genutzte Leitungen	21
Paging-Signal an Telefone senden	22
Benutzervoreinstellungen	25
Klingelton ändern	25
Leitungseinstellungen	25
Produktsicherheit	27
Informationen zu Sicherheit und Leistung	27
Stromausfall	27
Externe Geräte	27
Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets	28
Informationen zur Stromzufuhr	28
FCC-Konformitätserklärungen	28
Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen	28
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung	29
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B	29
Überblick zur Cisco-Produktsicherheit	29
Garantie	31
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie	31



Erste Schritte

- [Barrierefreiheit, Seite 1](#)
- [Telefonanschlüsse, Seite 1](#)
- [Tasten und Hardware, Seite 3](#)
- [Telefondisplay, Seite 5](#)
- [Telefonstütze, Seite 5](#)
- [Hörerstation einstellen, Seite 6](#)

Barrierefreiheit

Das Cisco Unified SIP-Telefon 3905 bietet Barrierefreiheit für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

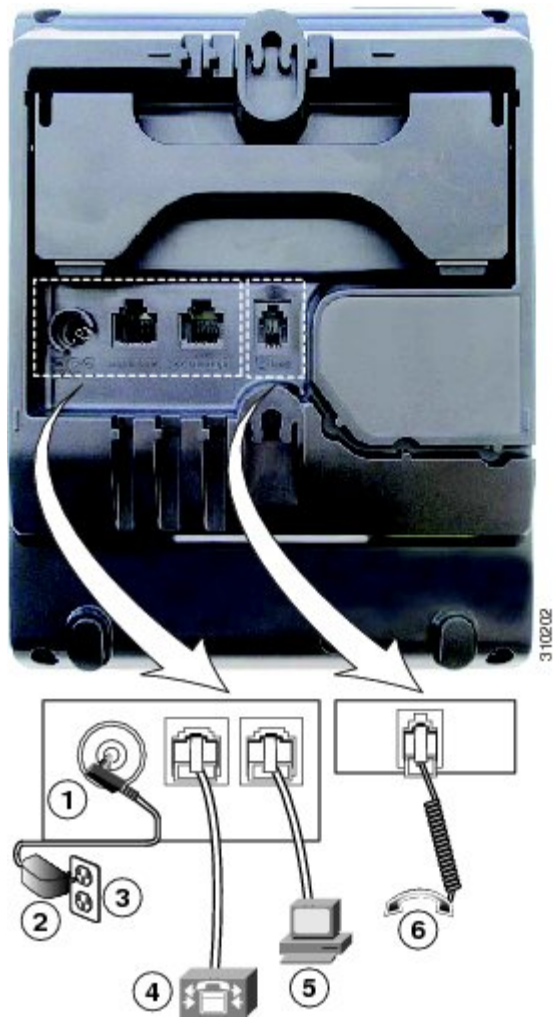
http://www.cisco.com/en/US/docs/voice_ip_comm/cuipp/h/all_models/accessibility/english/user/guide/access_3905.html

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch auf der folgenden Cisco-Webseite:

<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>

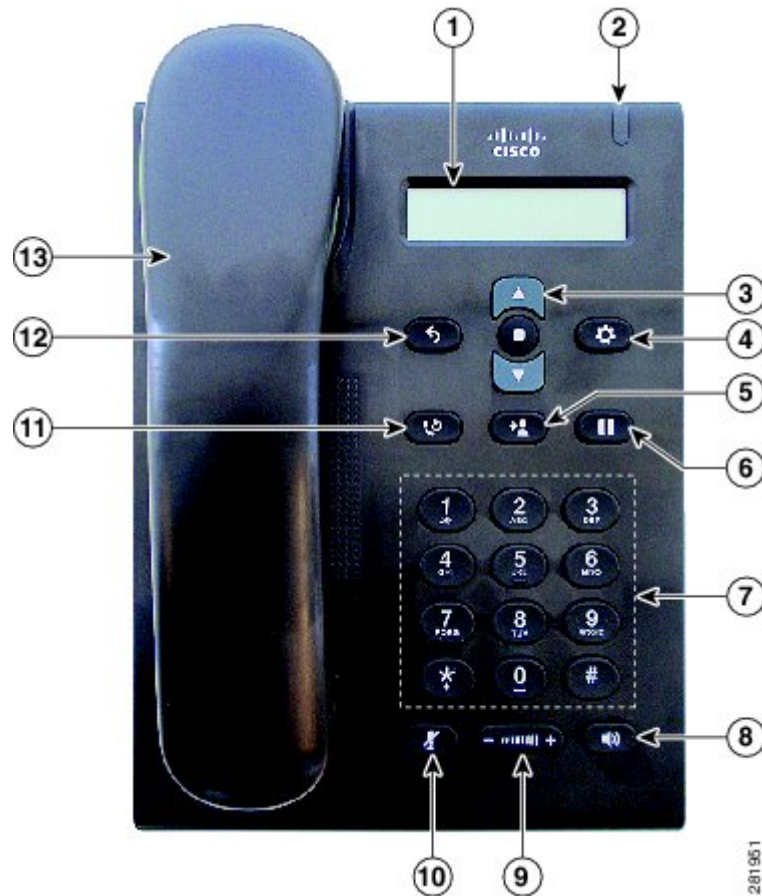
Telefonanschlüsse

Schließen Sie Ihr Telefon gemäß der folgenden Abbildung an das Netzwerk an.












1	Netzkabelanschluss (Gleichstrom, 4,2 V)	4	LAN-Netzwerkanschluss (10/100 SW) Kompatibel mit IEEE 802.3af
2	Netzteil mit Wechselstromeingang und Gleichstromausgang (optional)	5	PC-Anschluss (10/100 PC)
3	Wandsteckdose	6	Höreranschluss

Tasten und Hardware

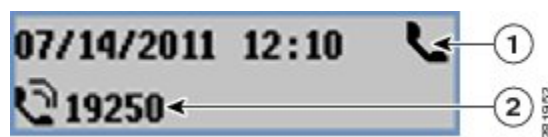


1	Telefondisplay	Zeigt Informationen zu Ihrem Telefon an, z. B. die Verzeichnisnummer, einen aktiven Anruf oder die Telefonmenüeinträge.
2	LED	Zeigt einen eingehenden Anruf (rot blinkend) oder eine neue Sprachnachricht (rot leuchtend) an.

3	Navigationsleiste und Auswahl-/Funktionstaste 	Mithilfe der Navigationsleiste können Sie durch Menüs navigieren und Menüelemente markieren. Mit der Auswahltaste (in der Mitte der Navigationsleiste) können Sie einen markierten Eintrag auswählen. Bei abgehobenem Hörer dient die Auswahltaste als Funktionstaste. Diese Funktionen stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Alle Anrufe umleiten: Hiermit können Sie einen Anruf umleiten. • Voicemail: Hiermit können Sie auf Ihre Sprachnachrichten zugreifen. • Anruf übernehmen: Hiermit können Sie einen Anruf annehmen, der auf dem Telefon eines Mitarbeiters klingelt. • Gruppenanruf übernehmen: Hiermit können Sie einen Anruf annehmen, der in einer anderen Anrufgruppe eingeht.
4	Anwendungstaste 	Öffnet oder schließt das Anwendungsmenü. Hiermit können Sie auf das Anrufprotokoll, die Benutzervoreinstellungen, die Telefoneinstellungen und die Angaben zum Telefonmodell zugreifen.
5	Übergabetaste 	Übergibt einen Anruf.
6	Halten-/Fortsetzen-Taste 	Stellt einen aktiven Anruf in die Warteschleife oder setzt einen gehaltenen Anruf fort.
7	Tastenfeld	Ermöglicht Ihnen das Wählen von Telefonnummern.
8	Lautsprechertaste 	Wählt den Lautsprecher als Standard-Audiopfad aus und leitet einen neuen Anruf ein, nimmt einen eingehenden Anruf an oder beendet ein Gespräch. Der Audiopfad zum Lautsprecher ändert sich erst, wenn ein neuer Standard-Audiopfad ausgewählt wird (z. B. durch Abnehmen des Hörers).
9	Lautstärketaste 	Steuert die Hörer- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) bzw. die Ruftonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).
10	Stummschaltungstaste 	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus.

11	Wahlwiederholungstaste 	Die zuletzt gewählte Nummer wird erneut gewählt.
12	Zurück-Taste 	Zum vorher angezeigten Bildschirm oder Menü zurückkehren.
13	Hörer	Telefonhörer.

Telefondisplay



1	Kopfzeile	<p>Zeigt Datum und Uhrzeit an. Zeigt zusätzliche Leitungsinformationen an, z. B. Voicemail-Nachrichten und entgangene Anrufe. Beim Verwenden des Anwendungsmenüs werden die Telefonmenüeinträge angezeigt.</p> <p>Das Anzeigeformat für das Datum auf dem Telefon wird vom Systemverwalter festgelegt. Folgende Anzeigeformate sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tag, Monat, Jahr (TT/MM/JJJJ) • Monat, Tag, Jahr (MM/TT/JJJJ) • Jahr, Monat, Tag (JJJJ/MM/TT)
2	Details zur Leitung und weitere Informationen zum Telefon	<p>Zeigt die Verzeichnisnummer an. Zeigt während eines Anrufs zusätzlich Details zur aktiven Leitung an. Wenn kein Anruf getätigt wird, werden Leitungsbeschreibungen und weitere Informationen angezeigt, wie z. B. gewählte Rufnummern und Telefonmenüeinträge.</p>

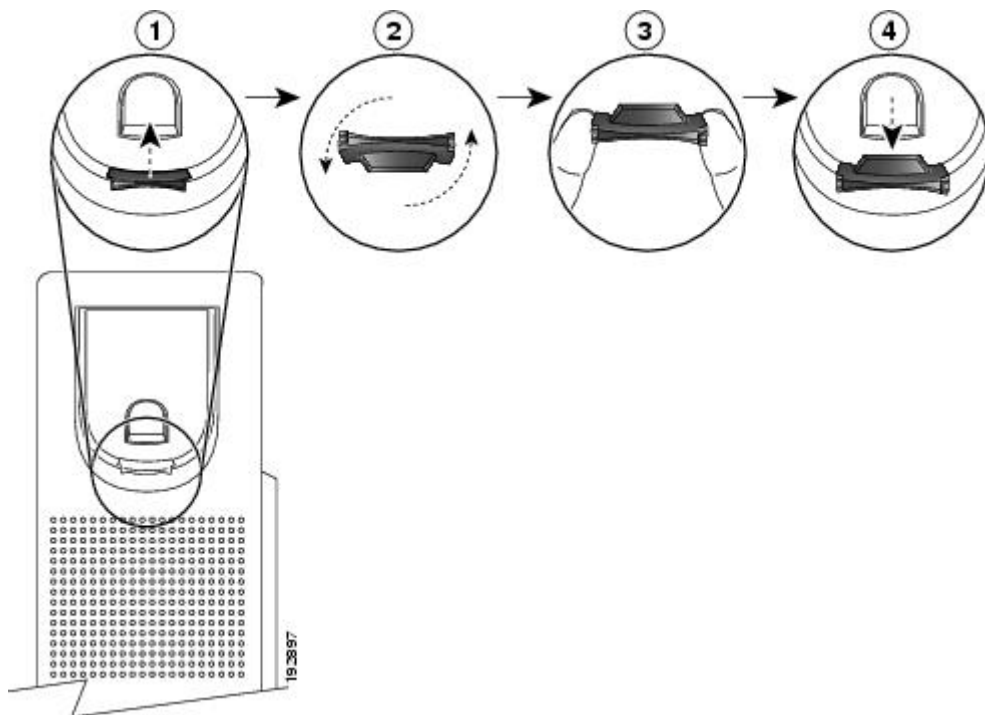
Telefonstütze

Das Cisco Unified IP-Telefon 3905 ist mit einer einklappbaren Telefonstütze ausgestattet. Bei ausgeklappter Telefonstütze ist der Sichtwinkel auf das Telefon steiler.



Hörerstation einstellen

Bei einem an der Wand befestigten Telefon muss die Hörerstation möglicherweise eingestellt werden, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht.



Verfahren

- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung, und ziehen Sie die Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus.
- Schritt 2** Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
- Schritt 3** Halten Sie die Lasche zwischen zwei Fingern, wobei die Eckvertiefungen Ihnen zugewandt sind.
- Schritt 4** Richten Sie die Lasche an der Vertiefung in der Hörerstation aus, und drücken Sie sie gleichmäßig in die Vertiefung. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus.
- Schritt 5** Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.
-



Grundlegende Bedienung

- [Anrufe tätigen, Seite 9](#)
- [Anrufe annehmen, Seite 10](#)
- [Auf eine Anklopfenachrichtigung reagieren, Seite 12](#)
- [Anrufe handhaben, Seite 12](#)
- [Telefon stummschalten, Seite 14](#)
- [Konferenz, Seite 14](#)
- [Telefoninformationen anzeigen, Seite 15](#)
- [Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden, Seite 16](#)

Anrufe tätigen

Wahlwiederholung

Die Wahlwiederholungsfunktion ermöglicht es Ihnen, durch Drücken der Wahlwiederholungstaste die zuletzt gewählte Telefonnummer erneut zu wählen.

Verfahren

Drücken Sie die **Wahlwiederholungstaste** , um eine Nummer erneut zu wählen. Sie können diese Taste sowohl bei abgehobenem als auch bei aufgelegtem Hörer drücken.

Auslandsnummer wählen

Beim Wählen mit Pluszeichen drücken Sie die Taste “*” mindestens eine Sekunde lang, um bei internationalen Anrufen ein Pluszeichen (“+”) als erste Ziffer einer Telefonnummer zu wählen. Dies gilt nur für das Wählen mit abgehobenem Hörer.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die Taste “*” mindestens eine Sekunde lang.
Das Pluszeichen (+) wird als erste Ziffer der Telefonnummer eingegeben.
Wenn der entsprechende Signalton endet, wurde das Sternchen (*) in ein Pluszeichen (+) geändert wurde.
- Schritt 2** Wählen Sie die gewünschte Auslandsnummer.
-

Anruf mit einem Forced-Authorization-Code tätigen

Ihr Telefon unterstützt Forced-Authorization-Codes (FAC), mit denen der Systemverwalter die Berechtigung zum Anrufen verwalten kann. Die Codes erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter. Wenn die Funktion für Forced-Authorization-Codes aktiviert ist, müssen Sie einen gültigen Autorisierungscode eingeben, damit der Anruf verbunden wird.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie eine Nummer.
- Schritt 2** Geben Sie nach dem Ton den Forced-Authorization-Code (FAC) ein.
-

Anrufe annehmen

Mit der Funktion „Annehmen“ können Sie den Anruf annehmen, der als erster auf einer Leitung Ihres Telefons eingegangen ist, einschließlich Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken“ zurücksetzen“. Eingehende Anrufe haben immer Priorität vor Anrufen vom Typ „Halten zurücksetzen“ und „Anruf parken zurücksetzen“.

Wenn ein Anruf eingeht, wird auf dem Telefondisplay ein Benachrichtigungsfenster (Anrufhinweis) angezeigt. Der Anrufhinweis bleibt für eine fest eingestellte Zeit sichtbar. Wenn ein eingehender Anruf von einem anderen Telefon umgeleitet wurde, werden Sie möglicherweise im Anrufhinweis zusätzlich darüber informiert, dass es sich um einen umgeleiteten Anruf handelt.

Zum Filtern der eingehenden Anrufe können Sie benutzerdefinierte Leitungsfiler verwenden. Sie können bis zu 20 benutzerdefinierte Leitungsfiler erstellen oder die voreingestellten Filter verwenden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anruf mit der Funktion „Hook-Flash“ annehmen

Mit der Hook-Flash-Funktion können Sie Funktionen auf Ihrem Telefon aktivieren, indem Sie einmal kurz die Gabeltaste des Telefons drücken und dann wieder loslassen.

Verfahren

Drücken Sie kurz die „Hook-Flash“-Taste, um den Anruf anzunehmen.

Anruf mit der Funktion „Übernahme“ annehmen

Mit der Funktion „Anrufübernahme“ können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen eingeht, auf Ihr Telefon umleiten und dort annehmen. Diese Funktion können Sie beispielsweise nutzen, wenn Sie gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig sind.

Mit der Funktion „Übernahme“ können Sie einen Anruf übernehmen, der auf einem anderen Telefon innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.

Wenn mehrere Anrufe gleichzeitig eingeht, wird der älteste (zuerst eingegangene) Anruf durchgestellt.

Der Systemverwalter richtet die Anrufübernahmegruppe, in der Sie sich befinden, und die Anrufübernahmetasten abhängig von Ihren Anrufbearbeitungsanforderungen und Ihrer Arbeitsumgebung ein.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie die **Funktionstaste**.
 - Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Übernahme** die **Navigationsleiste**.
 - Schritt 3** Drücken Sie die **Funktionstaste**, um einen läutenden Anruf innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe an Ihr Telefon durchzustellen.
 - Schritt 4** Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf zu verbinden.
-

Anruf mit der Funktion „Gruppenübernahme“ annehmen

Mit der Gruppenübernahme können Sie einen Anruf auf einem Telefon annehmen, das sich nicht in Ihrer Anrufübernahmegruppe befindet, indem Sie eine von Ihrem Systemverwalter bereitgestellte Gruppenübernahmenummer verwenden.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie die **Funktionstaste**.
 - Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Gruppenübernahme** die **Navigationsleiste**.
 - Schritt 3** Drücken Sie die **Funktionstaste**.
 - Schritt 4** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein, um einen Anruf auf einem Telefon außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe anzunehmen.
 - Schritt 5** Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf anzunehmen.
-

Auf eine Anklopfbenachrichtigung reagieren

Die Anklopffunktion weist Sie während eines Gesprächs wie folgt darauf hin, dass ein neuer Anruf auf Ihrem Telefon eingeht:

- Anklopfton (ein Signalton)
- Anzeige des zweiten eingehenden Anrufs auf dem Telefondisplay

Verfahren

Drücken Sie zum Annehmen des läutenden Anrufs die **Halten/Fortsetzen**-Taste .

Das Telefon stellt den ersten Anruf automatisch in die Warteschleife und verbindet Sie mit dem eingehenden Anruf.

Anrufe handhaben

Alle Anrufe umleiten

Mit der Funktion „Alle Anrufe umleiten“ können Sie die auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten. „Alle Anrufe umleiten“ gilt für alle eingehenden Anrufe.

Sie können die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ direkt auf Ihrem Telefon einrichten. Wenn Sie die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ per Fernzugriff aufrufen möchten, rufen Sie das Selbsthilfeportal auf.

Wenn Sie von Ihrem Telefon aus Anrufe umleiten, geben Sie die Zielrufnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie auf Ihrem Telefon wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.

Wenn Sie den Hörer abnehmen, ertönt ein Bestätigungston für die Anrufumleitung, während die Rufumleitung aktiv ist. Die visuelle Bestätigung wird deaktiviert, sobald die Rufumleitung aufgehoben wird.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie die **Funktionstaste**.
 - Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Alle Anrufe umleiten** die Navigationsleiste.
 - Schritt 3** Drücken Sie die **Funktionstaste**.
 - Schritt 4** Warten Sie auf den Bestätigungston, und geben Sie dann die Telefonnummer ein, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.
Solange die Funktion aktiviert ist, wird auf dem Display eine visuelle Bestätigung angezeigt.
 - Schritt 5** Wiederholen Sie Schritt 1–2, um die Rufumleitung zu beenden.
-

Verwandte Themen



[Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden, auf Seite 16](#)

Anruf an eine andere Nummer übergeben

Mithilfe der Übergabefunktion können Sie einen verbundenen Anruf von Ihrem Telefon an eine andere Nummer weiterleiten.

- Sie können einen einzelnen Anruf an eine andere, von Ihnen angegebene Nummer umleiten.
- Sie können zwei Anrufe miteinander verbinden (ohne selbst in der Leitung zu bleiben).

Verfahren

-
- Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden (und der Anruf nicht in der Warteschleife steht).
- Schritt 2** Drücken Sie **Übergabe** .
- Schritt 3** Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers der Übergabe ein, oder drücken Sie eine Kurzwahltaste.
- Schritt 4** Warten Sie, bis der Empfänger den Anruf annimmt, oder fahren Sie mit Schritt 5 fort, solange der Anruf noch läutet.
- Schritt 5** Drücken Sie erneut **Übergabe** .
-

Vor der Übergabe zwischen Anrufen wechseln

Nachdem Sie eine Verbindung mit dem Empfänger der Übergabe hergestellt haben, können Sie vor der Übergabe eines Anrufs an diesen Teilnehmer die Halten/Fortsetzen-Taste drücken, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln. Dies ermöglicht Ihnen, mit jedem Teilnehmer einzeln zu sprechen, bevor Sie den Anruf übergeben.



Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie die **Halten/Fortsetzen-Taste**, um zwischen dem Gesprächspartner, der übergeben werden soll, und dem Empfänger der Übergabe umzuschalten.
- Schritt 2** Nachdem Sie mit dem Empfänger der Übergabe gesprochen haben, drücken Sie die **Übergabetaste**, um die Übergabe abzuschließen.
-

Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Mit der Haltefunktion können Sie einen aktiven Anruf in die Warteschleife stellen.


Verfahren

- Schritt 1** Sie stellen einen Anruf in die Warteschleife, indem Sie die **Halten-/Fortsetzen-Taste**  drücken. Der Teilnehmer, der in die Warteschleife gestellt wurde, hört die voreingestellte Musik.
- Schritt 2** Drücken Sie zum Fortsetzen des Gesprächs erneut die **Halten/Fortsetzen-Taste** .
-

Telefon stummschalten

Mit der Stummschaltfunktion können Sie die Audioeingabe für den Hörer, das Headset und den Lautsprecher blockieren, sodass Sie andere Gesprächsteilnehmer hören können, während diese Sie jedoch nicht hören können.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Stumm** , um die Stummschaltung zu aktivieren.
- Schritt 2** Drücken Sie **Stumm** erneut, um die Stummschaltung zu deaktivieren.
-

Konferenz

Die Konferenzfunktion ermöglicht Ihnen, mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig ein Gespräch zu führen. Wenn Sie mit einem Teilnehmer verbunden sind, können Sie mithilfe der Konferenzfunktion die Nummer eines anderen Teilnehmers wählen und diesen zum Anruf hinzufügen. Sie können einzelne Teilnehmer aus der Konferenz entfernen, sofern Ihr Telefon diese Funktion unterstützt.

Sie können eine Konferenz mit der Hook-Flash-Funktion auf dem Telefon einrichten. An einer Konferenz können bis zu drei Personen teilnehmen. Mit der Hook-Flash-Funktion können Sie einen Teilnehmer aus einer Konferenz entfernen. Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer aufgehängt haben.

Konferenz einrichten

Verfahren

- Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einem aktiven Gespräch befinden (und der Anruf nicht in der Warteschleife steht).
- Schritt 2** Drücken Sie die Gabeltaste, lassen Sie sie wieder los, und warten Sie, bis das Freizeichen ertönt.
- Schritt 3** Wählen Sie die Nummer des Teilnehmers.
- Schritt 4** (optional) Warten Sie, bis der Empfänger den Anruf annimmt.

Sie können auch mit Schritt 5 fortfahren, solange der Anruf noch läutet.

- Schritt 5** Drücken Sie die Gabeltaste erneut, und lassen Sie sie wieder los.
Daraufhin beginnt die Konferenz.
-

Teilnehmer aus einer Konferenz entfernen

Teilnehmer können nur vom Konferenzleiter entfernt werden.

Verfahren


- Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in einer Konferenz befinden.
- Schritt 2** Drücken Sie die Gabeltaste, und lassen Sie sie wieder los.
Der Teilnehmer, der der Konferenz zuletzt beigetreten ist, wird nun aus der Konferenz entfernt.
-

Telefoninformationen anzeigen

Mit der Option „Telefoninfo.“ können Sie die folgenden Informationen zu Ihrem Telefonmodell anzeigen:

- Modellnummer
- MAC-Adresse
- Anwendungs-Software-ID
- Boot-Software-ID
- Seriennummer
- IP-Adresse
- Aktiver Server
- Standby-Server

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Telefoninfo.**
- Schritt 3** Drücken Sie **Zurück**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.
-

Beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden

Ihr Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb des Unternehmens, z. B. mit Ihrem Computer, Daten austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer beim Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal anmelden und von dort auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Telefon zugreifen. Sie können beispielsweise die Sprache des Telefondisplays einstellen, Dienste einrichten, Einträge im persönlichen Adressbuch hinzufügen oder Namenwahlcodes einrichten.

Um auf Optionen wie die Kurzwahl oder das persönliche Adressbuch zugreifen zu können, müssen Sie sich zunächst anmelden, und nach der Verwendung des Portals müssen Sie sich abmelden.

In einigen Fällen können Sie auch ohne Anmeldung auf das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal zugreifen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Weitere Informationen zur Verwendung des Portals finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.

Verfahren

- Schritt 1** Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie die URL für das Portal, eine Benutzer-ID sowie ein Standardkennwort. Die URL für das Portal lautet üblicherweise `http://<IP-Adresse oder Hostname>/ucmuser`.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die URL ein.
- Schritt 3** Wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** oder **Zertifikat installieren**.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Benutzername“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 5** Geben Sie im Feld „Kennwort“ Ihr Kennwort ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Anmelden**.
- Schritt 7** Wählen Sie **Abmelden**, um sich abzumelden.
-



Anrufprotokoll

Im Anrufprotokoll können Sie Informationen zu den letzten 50 Anrufen auf Ihrem Telefon einsehen. Die Anrufe werden in folgende Kategorien unterteilt:

- Entgangen: Listet die letzten 50 entgangenen Anrufe auf.
- Angenommen: Listet die letzten 50 angenommenen Anrufe auf.
- Gewählt: Listet die letzten 50 gewählten Anrufe auf.
- Alle: Listet die letzten 50 Anrufe auf, d. h. entgangene, angenommene und getätigte Anrufe.




Der Typ des Anrufs wird mit einem Anrufsymbol gekennzeichnet. Die Anrufer-ID wird zusammen mit dem Anrufsymbol angezeigt. Wenn die Anrufer-ID nicht verfügbar ist, wird die Telefonnummer angezeigt. Wenn die Telefonnummer nicht verfügbar ist, wird "Unbekannt" angezeigt. Alle Anrufprotokolleinträge werden nach Datum und Uhrzeit sortiert (neueste zuerst).

Sie können eine Nummer auch direkt aus dem Anrufprotokoll heraus wählen.

- [Anrufprotokoll anzeigen, Seite 17](#)
- [Aus dem Anrufprotokoll wählen, Seite 18](#)


Anrufprotokoll anzeigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Anrufprotokoll** die **Navigationsleiste** und die Navigationstaste.
Auf dem Telefondisplay werden die vier Anruferkategorien angezeigt:
 - Schritt 3** Wählen Sie eine Kategorie aus.
Auf dem Telefondisplay wird das Anrufprotokoll für die ausgewählte Kategorie angezeigt.
 - Schritt 4** Drücken Sie die Taste , um zur Anzeige „Anrufprotokoll“ zurückzukehren, oder drücken Sie **Anwendungen** , um das Anrufprotokoll zu schließen.
-

Aus dem Anrufprotokoll wählen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Anrufprotokoll** die **Navigationsleiste** und die Navigationstaste.
Auf dem Telefondisplay werden die vier Anrufrkategorien angezeigt:
- Schritt 3** Wählen Sie eine Kategorie aus.
Auf dem Telefondisplay wird das Anrufprotokoll für die ausgewählte Kategorie angezeigt.
- Schritt 4** Markieren Sie in der Anrufprotokollliste die gewünschte Rufnummer, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Drücken Sie die **Auswahl**taste (das Telefon verwendet standardmäßig den Lautsprecher).
 - Nehmen Sie den Hörer ab.
 - Drücken Sie **Lautsprecher**.
-



Voicemail

Sprachnachrichten werden in Ihrem Voicemail-System gespeichert. Ihr Unternehmen legt fest, welches Voicemail-System von Ihrem Telefon verwendet wird.

Informationen zu den von Ihrem Voicemail-Dienst unterstützten Befehlen finden Sie in der Benutzerdokumentation zum Voicemail-Dienst.

- [Voicemail-System personalisieren, Seite 19](#)
- [Auf neue Sprachnachrichten überprüfen, Seite 19](#)
- [Sprachnachrichten abhören, Seite 20](#)

Voicemail-System personalisieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die **Funktionstaste**.
- Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voicemail** die **Navigationsleiste**.
- Schritt 3** Drücken Sie die **Funktionstaste**.
- Schritt 4** Befolgen Sie die Sprachanweisungen.
-

Auf neue Sprachnachrichten überprüfen

Verfahren

- Schritt 1** Achten Sie auf die folgenden visuellen Anzeigen:
- Eine leuchtende rote LED am Telefon. Die Nachrichtenanzeige-LED können Sie über das Selbsthilfeportal einrichten.

- Nachrichtensymbol auf einer Leitung.

Schritt 2 Beim Tätigen eines Anrufs über Hörer oder Lautsprecher ertönt ein unterbrochenes Rufzeichen (sofern verfügbar). Das unterbrochene Rufzeichen ist leitungsspezifisch. Es ertönt nur auf der Leitung, auf der neue Sprachnachrichten eingegangen sind. Sie können die Signaltöne für wartende Nachrichten über das Selbsthilfeportal einrichten.

Sprachnachrichten abhören

Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie die **Funktionstaste**.

Schritt 2 Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen von **Voicemail** die **Navigationsleiste**.

Schritt 3 Drücken Sie die **Funktionstaste**.

Schritt 4 Befolgen Sie die Sprachanweisungen.



Erweiterte Bedienung

- [Anruffunktionen, Seite 21](#)

Anruffunktionen

In diesem Abschnitt werden einige der für Sie verfügbaren erweiterten Anruffunktionen beschrieben.

Automatische Anrufannahme

Bei aktivierter automatischer Anrufannahme nimmt das Telefon eingehende Anrufe automatisch nach einem Klingeln an.

Automatische Anrufannahme mit dem Lautsprecher

Ihr Systemverwalter kann die automatische Anrufannahme so konfigurieren, dass sie mit dem Lautsprecher verwendet werden kann.

Für die automatische Anrufannahme mit aktiviertem Lautsprecher muss der Hörer aufgelegt sein. Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.

Automatische Aufschaltung

Wenn die automatische Aufschaltung konfiguriert ist, können Sie sich automatisch auf einen Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung aufschalten.

Beispiel: Wenn Sie in einem System mit einer gemeinsam genutzten Leitung den Hörer abheben und auf dieser Leitung bereits ein Gespräch geführt wird, können Sie sich automatisch auf den Anruf aufschalten.

Gemeinsam genutzte Leitungen

Gemeinsam genutzte Leitungen ermöglichen Ihnen die Verwendung einer einzigen Telefonnummer für mehrere Telefone.

Sie können z. B. eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, wenn Sie für mehrere Telefone nur eine Telefonnummer verwenden oder Anrufe gemeinsam mit Kollegen oder im Auftrag eines Vorgesetzten bearbeiten.

Ein Beispiel: Angenommen, Sie verwenden eine Leitung gemeinsam mit einem Kollegen.

- Wenn auf der gemeinsam genutzten Leitung ein Anruf eingeht, geschieht Folgendes:
 - Ihr Telefon klingelt, und die LED am Telefon blinkt gelb.
 - Das Telefon Ihres Kollegen klingelt, und die LED am Telefon blinkt gelb.
- Wenn Sie den Anruf annehmen, geschieht Folgendes:
 - Auf dem Telefondisplay wird ein Verbindungssymbol für den gemeinsamen Anruf angezeigt.
 - Auf dem Telefondisplay des Mitarbeiters wird ein "Extern verbunden"-Symbol für den gemeinsamen Anruf angezeigt.

Wenn die automatische Aufschaltung aktiviert ist, können Sie sich automatisch auf einen Anruf aufschalten, indem Sie den Hörer abnehmen oder einen neuen Anruf tätigen.
- Wenn Sie den Anruf in die Warteschleife stellen, geschieht Folgendes:
 - Auf dem Telefondisplay wird das „Gehalten“-Symbol für den gemeinsamen Anruf angezeigt.
 - Auf dem Telefondisplay des Mitarbeiters wird das „Anruf extern gehalten“-Symbol für den gemeinsamen Anruf angezeigt.

Ihr Kollege kann den Anruf annehmen.

Paging-Signal an Telefone senden

Mit der Paging-Funktion können Sie eine unidirektionale Audionachricht an eine festgelegte Gruppe von Telefonen senden. Jedes Telefon im Ruhezustand in der festgelegten Gruppe nimmt den Anruf automatisch im Lautsprechermodus entgegen. Wenn der Paging-Anruf abgeschlossen ist und Sie auflegen, wechseln alle Telefone wieder in den Ruhezustand.

Der Systemverwalter legt fest, ob Sie diese Funktion nutzen können.

Bevor Sie beginnen

- Der Systemverwalter hat eine Paging-Nummer konfiguriert.
- Auf Ihrem Telefon ist die Singlewire InformaCast-Software installiert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie die Paging-Nummer.
Auf den Telefonen, die den Anruf entgegennehmen, wird die Anrufer-ID des Telefons angezeigt, von dem die Paging-Nachricht ausgeht.

Schritt 2 Sagen Sie Ihre Nachricht durch.

Schritt 3 Legen Sie auf.





Benutzervoreinstellungen

- [Klingelton ändern, Seite 25](#)
- [Leitungseinstellungen, Seite 25](#)

Klingelton ändern

Sie können einstellen, wie ein eingehender Anruf auf dem Telefon signalisiert werden soll. Außerdem können Sie die Klingeltonlautstärke für das Telefon einstellen.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Anwendungen** .
 - Schritt 2** Verwenden Sie zum Blättern und Auswählen die **Navigationsleiste** und die Auswahltaste, und wählen Sie **Voreinstellungen**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Rufton**.
 - Schritt 4** Wählen Sie einen Rufton aus.
 - Schritt 5** Drücken Sie die **Auswahltaste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und den Rufton abzuspielen.
 - Schritt 6** Drücken Sie die Taste , um zur Anzeige „Voreinstellungen“ zurückzukehren.
-

Leitungseinstellungen

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Die Leitungseinstellungen können die Anrufweiterleitung, visuelle und akustische Signale für wartende Nachrichten, Sprachnachrichtenanzeigen, Ruftonmuster und weitere leitungsspezifische Einstellungen umfassen.

Die Leitungseinstellungen können Sie über das Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Cisco Unified Communications-Selbsthilfeportal-Benutzerhandbuch* unter http://www.cisco.com/en/US/products/sw/voicesw/ps556/products_user_guide_list.html.



Produktsicherheit

- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite 27](#)
- [FCC-Konformitätserklärungen, Seite 28](#)
- [Überblick zur Cisco-Produktsicherheit, Seite 29](#)

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Stromausfall

Stromausfälle und andere Geräte können die Funktion Ihres Cisco IP-Telefons beeinträchtigen.

Die Verfügbarkeit der Notfalldienste auf dem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte

Es empfiehlt sich, qualitativ hochwertige externe Geräte (Headsets, Kabel, Stecker usw.) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.



Hinweis

Nicht alle IP-Telefonieprodukte von Cisco unterstützen externe Geräte, Kabel und Stecker. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Telefon.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten, wie beispielsweise Mobiltelefonen oder Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.

- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.



Vorsicht

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Leistung des kabellosen Bluetooth-Headsets

Die Cisco IP-Telefone unterstützen die Bluetooth-Technologie der Klasse 2, sofern die Headsets Bluetooth unterstützen. Bluetooth ermöglicht kabellose Verbindungen mit geringer Bandbreite innerhalb einer Reichweite von zehn Metern. Die bestmögliche Leistung wird bei einer Reichweite von ein bis zwei Metern erzielt. Sie können bis zu fünf Headsets anschließen, aber standardmäßig wird nur das zuletzt angeschlossene Headset verwendet.

Da es zu Störungen durch andere Geräte kommen kann, empfiehlt Cisco, keine anderen 802.11b/g-Geräte, Bluetooth-Geräte, Mikrowellen oder größere Metallgegenstände in der Nähe des kabellosen Headsets aufzustellen.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset funktioniert auch dann, wenn es sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befindet. Einige Hindernisse wie Wände, Türen oder Störungen durch andere elektronische Geräte können sich jedoch nachteilig auf die Verbindung auswirken.

Informationen zur Stromzufuhr

Schließen Sie das Cisco IP-Telefon über ein CAT-5e-Ethernet-Kabel an Ihr LAN an, um alle Funktionen des Cisco IP-Telefons nutzen zu können. Wenn Ihr Ethernet-Port PoE-fähig (Power over Ethernet) ist, kann die Stromzufuhr des Cisco IP-Telefons über den LAN-Port erfolgen. Verlängern Sie das LAN-Ethernet-Kabel nicht über das Gebäude hinaus.

FCC-Konformitätserklärungen

Die FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte) fordert Konformitätserklärungen zu:

Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät hinfällig machen.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den von der FCC festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer nicht kontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen bei der Nutzung bestimmte Anweisungen beachten, um die Bestimmungen zur Strahlenbelastung zu erfüllen. Die Strahlungsquelle sollte sich mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt befinden und darf nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit Antennen oder anderen Sendern betrieben werden.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Aufstellungsort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernstechniker.

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebs Händler und Anwender sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportbedingungen der USA finden Sie unter <http://www.bis.doc.gov/index.php/regulations/export-administration-regulations-ear>.



Garantie

- [Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie](#), Seite 31

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar: <http://www.cisco.com/go/hwwarranty>.

